

Leutwil

Männerriege im Appenzellerland

Die diesjährige Reise führte die Männerriege Leutwil ins Appenzellerland. Via Lenzburg, Zürich gings Richtung Herisau und dann mit etwas Verspätung mit der Appenzellerbahn nach Wasserauen – in einem gemütlichen Waggon mit oval angeordneten Sitzen. Dort wartete der Wirt des Hotel Belvédère Weissbad, damit er unser überflüssiges Gepäck in Empfang nehmen konnte. Denn für uns gings weiter mit der Luftseilbahn, die uns auf die Ebenalp, dem Reiseziel für die Wandereung des ersten Tages, brachte. Ein erster Marsch führte zum Bergrestaurant Ebenalp, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Danach begann die eigentliche Wanderung zum "Wildkirchli" hinunter. Ziel des ersten Tages war schlussendlich das Hotel Belvédère in Weissbad, wo um 19.00 Uhr das feine Nachtessen serviert wurde. Nach einem mehr oder weniger anstrengenden Tag mundete uns das ausgezeichnet zubereitete Essen sehr. Auch die Allerhungrigsten kamen auf ihre Rechnung, klappte doch der Nachservice einwandfrei. Nach dem Dessert wurde diskutiert und gelacht. Vorallem wurde auch viel gesungen. Auch ein paar junge Appenzeller Stammgäste, welche annahmen, wir seien ein Männerchor, erwiesen sich als gute Sänger, welche uns teilweise qualitativ noch übertrafen, was uns sehr freute und auch positiv stimmte. Am zweiten Tag genossen wir das reichhaltige Frühstück, bevor wir die Fahrt nach Appenzell antraten, wo wir das malerische Städtchen besichtigten. Danach ging die Bahnfahrt nach St. Gallen und nach Rorschach. Dort bestiegen wir einen offenen Wagen der Rorschach-Heiden-Bahn. Das Wetter war zum Glück entsprechend schön und warm. In Heiden trennten sich dann die Wanderer vom Rest der Gruppe. Letztere nahmen den "Witzweg" unter die Füsse. "Witzweg" heisst er, weil entlang der ganzen Strecke etwa 80 Witztafeln aufgehängt sind. Wir genossen aber auch den Ausblick auf den Bodensee und das unter uns liegende Rheintal. In Walzenhausen stiessen wir wieder zu unseren Kollegen, welche freundlicherweise unser nicht benötigtes Gepäck im Postauto mitgenommen hatten. Von hier aus ging die Fahrt mit der Bergbahn nach Rheineck, wo wir das Schiff bestiegen um wieder nach Rorschach zu gelangen. Dank dem schönen Wetter konnten wir die Aussicht auch auf dem Schiff geniessen, bevor es dann mit dem Zug via Zürich und Aarau nach Teufenthal ging. Die letzte Etappe nach Leutwil erfolgte dann mit dem Regionalbus. Gerne erinnern wir uns an die schöne und gelungene Reise und danken Reiseleiter und Obmann Heiri Merz.